

# "Menschlichkeit fehlt" am Gymnasium - geht es nur ums Aussieben??

Beitrag von „Lindbergh“ vom 25. November 2020 23:30

[German](#): Ein Lehrer, der regelmäßig in Klasse 5 unterwegs ist, sollte ein eigenes Interesse an einem guten Übergang haben, um an den Vorkenntnissen ansetzen zu können. Ein Lehrer, der nur alle paar Jahre mal in den niedrigen Klassen eingesetzt ist, tut sich da vlt. schwer, sein Fach so stark didaktisch zu reduzieren wie es die Jahrgangsstufe benötigt. In meinem Bundesland dürfen Gymnasiallehrer bei Mangel auch im H/R-Bereich unterrichten und jemand, der in klassischen Gymnasialklassen "zu Hause" ist, wird sich am Anfang auch mit dem Unterricht auf Hauptschulniveau schwertun.

Die Gymnasiallehrer könnten am Anfang etwas runter vom Gas gehen, sehen aber den Unterricht aus der fachlichen Brille und wollen auch den gymnasialen Anspruch haben. Vlt. wäre es auch andersherum möglich, dass die Englischlehrer bereits im 2. Halbjahr der 4. Klasse das Niveau schrittweise erhöhen, sodass die Kinder den Übergang ins 1. Halbjahr der 5. Klasse nicht so heftig empfinden.